



NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit dem vdw – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V.

am **Dienstag, den 20. November 2018, 10 – 16 Uhr**
in den Räumen des vdw, Leibnizufer 19, 30169 **Hannover**

**„Ambulant betreute Wohngemeinschaften initiieren und umsetzen:
Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten“**

Ob in der Stadt oder im ländlichen Raum: Ältere Menschen möchten auch bei Betreuungs- und Pflegebedarf in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben. Das kann gelingen, wenn die Kommunen zusammen mit der Wohnungswirtschaft, den Pflegediensten und bürgerschaftlich Engagierten neue Wege gehen.

Das Seminar beleuchtet die Thematik anhand von guten Beispielen sowohl aus Sicht der Wohnungswirtschaft als auch der ambulanten Pflegedienste, der Angehörigen und der Kommunen.

Nach einer ausführlichen Einführung berichten Expertinnen und Experten aus der Praxis, die Rahmenbedingungen durch das Nds. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) werden erläutert und aktuelle Fördermöglichkeiten in Niedersachsen aufgezeigt.

Eingeladen sind alle Akteurinnen und Akteure vor Ort: Neben der Wohnungs- und der Pflegewirtschaft auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Behörden, Planerinnen und Planer, Vereine, Verbände und Projektinitiativen.

Programm

Zeit	Inhalt
10.00	Begrüßung <i>RA Heinrich Kleine Arndt, vdw –Verband der Wohnungswirtschaft Niedersachsen und Bremen e.V.</i> Vorstellungsrunde
	Ambulant betreute Wohngemeinschaften – eine Einführung <i>Andrea Beerli, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i> Die ambulant betreute Wohngemeinschaft aus der Sicht eines Pflegedienstes <i>Sven Dahlke, Bereichsleitung, Diakonisches Werk Hannover</i>

	<p>Ambulant betreute Wohngemeinschaften als Geschäftsfeld für Wohnungsunternehmen</p> <p><i>Jana Remme, Abteilungsleitung, Ostland Wohnungsgenossenschaft eG, Hannover</i></p> <p><i>dazwischen: Kaffeepause</i></p>
12.30	MITTAGSPAUSE
14.00	<p>Versorgungsmodelle im Quartier</p> <p><i>Hans Golmann, Geschäftsführer ambet e.V., Braunschweig</i></p> <p>Kooperation von Wohnungsunternehmen mit ambulanten Diensten – Erfahrungen aus Hamburg</p> <p><i>Mascha Stubenvoll, Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften, STATTBAU Hamburg</i></p> <p><i>dazwischen: Kaffeepause</i></p>
16.00	Ende der Veranstaltung

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 59,00 € inklusive Tagungsunterlagen und Getränken (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen.

Anmeldung bitte direkt auf unserer [Website](#) oder an anmeldung@neues-wohnen-nds.de.

Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter www.neues-wohnen-nds.de

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.

Kontakt:

Andrea Beerli beerli@neues-wohnen-nds.de

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung www.fgw-ev.de

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter www.neues-wohnen-nds.de

